



## Flow Bird Like a Complete Unknown

[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Redaktion: Daria Vybornova

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 392  
Österreichische Post AG Zulassungen: SMOZ031975  
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien  
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



## Pfau - bin ich echt? Bird Flow David Lynch

[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)



## Bird

Andrea Arnold | GB 2023 | 119 min | engl. OmU  
Mit: Nykiya Adams, Barry Keoghan, Franz Rogowski

Bailey lebt mit ihrem Vater Bug (Barry Keoghan) in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug, wenn er nicht gerade zugekokst die Nächte durchfeiert, lieber auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von daheim abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird (Franz Rogowski) der mit Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, als der er sich ausgibt?

Andrea Arnold (*Fish Tank*, *American Honey*) erzählt in *Bird* eine berührende und poetische Geschichte, irgendwo zwischen Märchen und Drama.

Herausragend besetzt mit Franz Rogowski (*Transit*, *Passages*) in der Titelrolle als Bird und Barry Keoghan (*Saltburn*, *The Banshees of Inisherin*) als Bug neben der Newcomerin Nykiya Adams.

National Board of Review, USA:  
Top Ten Independent Films

»Ein bewegender Flug der Hoffnung und des Empowerments.«  
Screen International

»In BIRD steckt so viel Schönheit, sowohl in den Beziehungen, die sich auf der Leinwand entwickeln, als auch auf der Leinwand selbst.« The Playlist

Ab 20. Februar



## Pfau - Bin ich echt?

Bernhard Wenger | AT, DE 2024 | 102 min | dt. OF  
Mit: Albrecht Schuch, Anton Noori, Julia Franz-Richter

Matthias (Albrecht Schuch), Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zum Herzeigen bei der 60er-Party? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia (Julia Franz Richter) ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus.

Mann-Sein als Tragikomödie: Der österreichische Filmemacher Bernhard Wenger geht in seinem

Langfilmdebüt *PFÄU - BIN ICH ECHT?* dem Alltag im „late capitalism“ mit subtilem Humor und präzisiertem Blick für den Wahnsinn des „Normalen“ auf den Grund. Er arrangiert und verfremdet zwischenmenschliche Beziehungen, bis sie Versatzstücke vor schönsten Kulissen sind – das Resultat: Die Darstellung einer Gesellschaft, „bis zur Wiedererkennbarkeit entstellt“.

Filmfestival Venedig 2024:  
Settimana della Critica, Preis der Filmkritik für Beste Regie u.a.

Premiere im Filmcasino:  
20. Februar | 20.15 Uhr  
Zu Gast: Regisseur Bernhard Wenger und die Darsteller:innen: Albrecht Schuch, Anton Noori, Julia Franz-Richter, Marlene Hauser – und andere!

Ab 20. Februar



## Like a Complete Unknown

James Mangold | US 2025 | 140 min | engl. OmU  
Mit: Timothée Chalamet, Monica Barbaro, Elle Fanning

Biopic über das Leben und Schaffen des Künstlers Bob Dylan, grandios gespielt von Timothée Chalamet. *Like a Complete Unknown* spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszene der frühen 60er Jahre und verfolgt den kometenhaften Aufstieg des 19-jährigen Musikers Bob Dylan (Timothée Chalamet) aus Minnesota vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation und gipfeln in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift.

Golden Globes Nominierungen 2025: Bester Film – Drama, Bester Hauptdarsteller – Drama (Timothée Chalamet), Bester Nebendarsteller (Edward Norton)

»Eine elektrisierende Offenbarung... Timothée Chalamet verkörpert Bob Dylan auf brillante Weise und ist zugänglicher und einfach präsenter als das Original.«  
The Guardian

»Timothée Chalamet ist als Dylan sensationell.« USA Today

Kinostart-Premiere:  
27. Februar | 20.15 Filmcasino

Ab 28. Februar



## MACBETH: David Tennant & Cush Jumbo

Max Webster | GB 2025 | 114 min | OmeU  
POOLINALE NIGHTS

Eine fesselnde Neuproduktion von Shakespeares MACBETH, die live im Donmar Warehouse in London speziell für die große Leinwand gefilmt wurde. Max Webster (*Life of P*) inszeniert die tragische Geschichte über Liebe, Mord und die Kraft der Natur mit erschütternder Intimität.

5. Februar | 20.30 Uhr | Filmcasino  
9. Februar | 13 Uhr | Filmcasino



## Go Fish

Rose Troche | US 1994 | 88 min | OV  
QUEER FRAMES

Sommer in Chicago. Studentin Max sucht ihre Traumfrau – doch das gestaltet sich schwieriger als gedacht... und dann schalten sich auch noch ihre besorgten Freundinnen ein: Wer seit 10 Monaten keinen Sex mehr hatte, solle seine vielleicht zu hohen Erwartungen überdenken...

11. Februar | 20.15 Uhr | Filmhaus



## Hundreds of Beavers

Mike Cheslik | US 2023 | 108 min | Stummfilm

LATE NIGHT THRILLS

Ein genialer, visueller Irrsinn! Als hätten sich Buster Keaton, Trickfilmgenie Terry Gilliam, die Chaostruppe der Looney Tunes und Wes Anderson zusammenge- tan, um sich in einen wahren Rausch an brilliant-absurden Gags hineinzusteigern. Der mit Preisen überschüttete Realfilm- Cartoon verblüfft, verückt, irritiert, lässt in schallendes Gelächter ausbrechen und begeistert restlos.

15. Februar | 22.30 Uhr | Filmcasino



## E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer

Beatrice Minger | CH 2024 | 89 min | OmU

ARCHFILM MATINÉE

Die irische Designerin Eileen Gray baut sich 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur. Es ist ein avantgardistisches

Meisterwerk mit dem Namen E.1027. Als Le Corbusier das Haus sieht, ist er überwältigt und beschmiert die Wände des Hauses mit seinen eigenen Motiven. Gray bezeichnet das als Vandalismus. Er baut sein eigenes Ferienhaus direkt hinter E.1027, welches bis heute die Erzählung des Ortes dominiert. Ein Film über die Macht des weiblichen Ausdrucks und den Wunsch der Männer, ihn zu kontrollieren.

16. Februar | 11 Uhr & 13 Uhr | Filmcasino | Kinostart im April!



## The Road to Patagonia

Matty Hannon | AU 2024 | 90 min | OmeU

SURF FILM NACHT

Von der Westküste Amerikas bis hinunter nach Patagonien: diesem preisgekrönten Film gelingt es neben der atemberaubenden Schönheit der Küsten Nord- und Südamerikas auch die zutiefst menschlichen Momente dieser Reise einzufangen.

18. Februar | 20.30 Uhr | Filmcasino  
17. März | 20.30 Uhr | Filmhaus



## House on Haunted Hill

William Castle | US 1959 | 75 min | OV  
LATE NIGHT THRILLS

In diesem fesselnden Klassiker lädt ein exzentrische Millionär (Vincent Price) fünf ahnungslose Gäste in sein geisterhaftes Anwesen, wo sie die Nacht verbringen müssen, um Geld zu gewinnen. Doch in den Schatten lauern dunkle Geheimnisse und übernatürliche Erscheinungen! Ein genialer Gimmick-Film mit immersiven „Emergo System“ – das Grauen lauert nicht nur auf der Leinwand...

21. Februar | 22.30 Uhr | Filmcasino



## Tumult im Urwald

Claude Barras | CH 2023 | 87 min | DF | ab 6

FILMWUNDER

Nach Mein Leben als Zucchini der zweite Stopmotion-Animationsfilm von Claude Barras, in dem er uns in den Urwald von Borneo eintauchen lässt. Keria, Selaï und das Affenbaby Oshi trotzen gemeinsam allen Hindernissen, um gegen die Zerstörung des Waldes zu kämpfen.

22. Februar | 14 Uhr | Filmcasino



## Upstream

Zheng Xu | CN 2024 | 121 min | OmeU  
SHANGHAI FILM DAYS

Im Filmhaus gibt's dieses Jahr eine besonders spannende Filmreihe: die Shanghai Film Days. Das sorgfältig kuratierte Programm präsentiert monatlich einen anderen Film aus Shanghai.

23. Februar | 11 Uhr | Filmhaus



## Otto Lechner - Der Musikant

Bernhard Pötscher | AT 2025 | 100 min | DF

POOLINALE

Ein Film, in dem man den Menschen – nicht nur den Musiker – Otto Lechner kennenlernen kann. Mit großartigen Konzertaufnahmen, sehr persönlichen Gespräche und wunderbarem Humor des österreichischen Akkordeon-Genies. Seitdem er als Teenager erblindet ist, erschließt sich Lechner seine Musik und die Welt ohne Augenlicht. In den Konzertmitschnitten zu sehen und zu hören sind u.a.: Anne Bennent, Klaus Trabitsch, Peter Rosmanith, Arnaud Methivier, Max Nagl, Patrice Heral, Gabriel Graf, Karl Ritter und Pamela Stickney.

24. Februar | 18 Uhr & 20.15 Uhr | Filmcasino | Welt-Premiere mit Regisseur, Otto Lechner & weiteren Protagonist:innen des Films zu Gast im Filmcasino

Ab 28. März regulär im Kino



## Grave of the Fireflies

Isao Takahata | JP 1988 | 89 min | OmeU  
THE GHIBLI COLLECTION

Ein poetisches Antikriegsdrama aus dem Hause Ghibli und wohl einer der traurigsten, aber auch schönsten Animeklassiker überhaupt.

25. Februar | 18 Uhr | Filmcasino



## Bilderbuchkino

2024 | 45 min | ab 3

Im März mit dem Programm: HELLE KÖPFE.

1. März | 14 Uhr | Filmcasino

2. März | 10.30 Uhr | Filmcasino



## David Lynch - in memoriam

David Lynch hat die Kino- und Fernsehwelt der letzten Jahrzehnte geprägt und verändert, wie kaum ein anderer. Wir werden ihn unendlich vermissen, aber seine Filme bleiben. Unsere Werkschau umfasst: Eraserhead (1977), The Elephant Man (1980), Blue Velvet (1987), Wild at Heart (1990), Twin Peaks: Fire Walk with

Me (1992), Lost Highway (1997), The Straight Story (1999), Mulholland Drive (2001), Inland Empire (2006), David Lynch - The Art Life (von J. Nguyen, R. Barnes, 2016), Lynch/Oz (von Alexandre O. Philipp, 2022)  
Je nach Film in engl.OV oder engl.OmU  
Ab 25. Jänner



## Flow - Wie die Katze ihre Angst vor dem Wasser verlor

OT: Straume | Gints Zilbalodis | BE/LV/FR 2024 | 85 min | kein Dialog | ab 6

Katze wacht in einer menschenleeren Welt auf, wo plötzlich eine Flut kommt. Sie rettet sich auf ein Boot, auf dem nach und nach verschiedene Tiere Zuflucht finden. Mit ihnen auszukommen erweist sich als sehr schwierig...

Golden Globes & Europäischer Filmpreis 2025: Bester Animationsfilm, Oscars: nominiert als Bester internationaler Film & Bester Animationsfilm  
Ab 7. Februar | Sensory Friendly Termin: 15. Februar | 14 Uhr | Filmcasino



## Valentine's Day

Die einen feiern ihn, die anderen fürchten ihn, wiederum anderen ist er egal: der Valentinstag. Kino geht aber immer, ob allein, zu zweit oder zu mehr! Im Filmcasino zeigen wir das poetische Meisterwerk In the Mood for Love. Wong Kar-Wai überwältigt mit einer äußerst

elegant in Szene gesetzten Liebesgeschichte. Später: Richard Linklaters in Wien gedrehte Liebesgeschichte „für Realist:innen“ - Before Sunrise. Das Filmhaus serviert Breakfast at Tiffany's mit Audrey Hepburn. Ein Klassiker mit Humor und Wehmut. Am 14. Februar



## Akkordeon Festival

Im Rahmen des Akkordeon Festivals zeigt das Filmcasino Stummfilme mit großartiger musikalischer Begleitung. Go West von Buster Keaton, mit Daniel Stratznig (Akkordeon) & Annemarie Podesser (Flöte). Der letzte Mann von Friedrich W. Murnau, mit Stefan Heckel (Akkordeon) und Maria Gstättnert (Fagott). Für Wiener:innen richtig spannend ist Der grüne Kakadu von Franz

Hohenberger – 1932 in einem Ottakringer Filmklub entstanden – begleitet von Katharina Hohenberger & ihrer Band Wiener Brut. Den Abschluss macht Kohlhesiels Töchter von Ernst Lubitsch, mit Marlies Fürst (Akkordeon) und Corinna Kornthaler (Querflöte).  
An vier Sonntagen im Februar & März | 13 Uhr | Filmcasino